



Sammlung Theaterzettel

Alessandro Stradella

Flotow, Friedrich von

1886-11-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 388. 20.

MANNHEIM.

42

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



35. Vorstellung.

den 29. November 1886.

Abonnement A.

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich. Musik von Flotow.

Alessandro Stradella	.	.	.	.	.	*
Bassi, ein reicher Venetianer	.	.	.	.	.	Herr Starke.
Leonore, seine Mündel	.	.	.	.	.	Fräul. Prohaska.
Malvolio,)	Banditen	.	.	.	.	Herr Ditt.
Barbarino, )		.	.	.	.	Herr Grahl.

Schüler Stradella's. Masken. Diener, Römische Landleute. Patrizier. Pilger ic.
 Ort der Handlung: Im ersten Acte Venedig, im zweiten und dritten Acte Gegend von Rom, Stradella's Geburtsort.
 Im ersten Acte: **Tarantella**, arrangirt von Frau Gutenthal und getanz't von derselben, dem Fräul. Arno und den Damen des Ballets.
 Im zweiten Acte: **Pas-de-cinq**, arrangirt von Frau Gutenthal und getanz't von derselben und den Fräul. Arno und Kromer.

* **Stradella** . . Herr Friedrich Erl vom Stadttheater in Bremen a. G.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Unpäßlich: Fräul. Dornewaj.

Mittel-Preise.

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	.	.	.	.	5 Mark — Pf.
Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	.	.	.	.	4 Mark 50 Pf.
Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	.	.	.	.	4 Mark — Pf.
Sperrsiße im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	.	.	.	.	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	.	.	.	.	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	.	.	.	.	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	.	.	.	.	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge.	.	.	.	.	— Mark 90 Pf.
Gallerie	.	.	.	.	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Mittwoch, 1. Dezember 1886. Mit aufgehobenem Abonnement. (Abtheilung B.)

Zum Vortheil des Chorpersonals:

„Celf.“

Große Oper in 4 Acten von Rossini.

Arnold . . Herr Friedrich Erl, vom Stadttheater in Bremen als Gast.